

WACKER

CREATING TOMORROW'S SOLUTIONS

WACKER | STANDORT BURGHAUSEN

WO DIE CHEMIE STIMMT,
ENTSTEHEN BESTE
VERBINDUNGEN

WACKER in Burghausen

BURGHAUSEN – HERZ EINES WELTKONZERNS



Am 13. Oktober 1914 gründete Dr. Alexander Wacker die Wacker Chemie. 1916 nahmen am Standort Burghausen rund 450 Mitarbeiter die Produktion auf. Mit mehr als 9.000 Mitarbeitern ist Burghausen heute der größte Standort des Weltkonzerns.

Mit der Ansiedlung von WACKER entstand in Burghausen die weltweit erste Aceton-Fabrik, wo Forscher, Ingenieure, Kaufleute und Arbeiter der Acetylenchemie zum Durchbruch verhalfen. Im Laufe der Jahrzehnte wurde das Burghäuser Werk auch zum Wegbereiter der modernen Kunststoffindustrie und zum Schrittmacher der Siliciumchemie in Europa.



Wo die Chemie stimmt, da gehen unternehmerischer Erfolg und nachbarschaftliches Miteinander Hand in Hand.

In bester Gesellschaft

Das rund 18.000 Einwohner zählende Burghausen ist mit seiner modernen Infrastruktur eines der erfolgreichsten Wirtschafts- und Innovationszentren Bayerns. Ein Netzwerk zahlreicher leistungsfähiger Handwerks-, Dienstleistungs- und Industriebetriebe in und um Burghausen ist ein zusätzlicher Eckpfeiler für die Standortattraktivität.

Nicht nur nebeneinander, sondern miteinander

WACKER arbeitet mit seinen Nachbarunternehmen im Bayerischen Chemiedreieck eng zusammen und ist Auftraggeber für die regionale und überregionale Wirtschaft. Die Partnerschaft zwischen WACKER und der Region zeigt sich in vielfältiger Weise. So werden z. B. die kommunalen Abwässer Burghausens oder auch der österreichischen Nachbargemeinden Überackern und Hochburg-Ach in der modernen WACKER-Kläranlage mitgereinigt.

An Schulungsangeboten und Großübungen der Werkfeuerwehren nehmen regelmäßig Feuerwehren und Rettungsdienste aus dem Umfeld teil. Als TUIS*-Mitglied bietet die WACKER-Werkfeuerwehr überregional Rat und Tat bei Transport- und Lagerunfällen mit chemischen Produkten.

Auch die Unterstützung von Schulen, Vereinen oder sozialen Projekten sowie die aktive Mitgestaltung des kulturellen Lebens gehören zum Selbstverständnis von WACKER für ein harmonisches Miteinander am Standort Burghausen.

* TUIS: Transport-Unfall-Informations- und Hilfeleistungssystem der deutschen chemischen Industrie

MODERNE ARBEITS- UND AUSBILDUNGSPLÄTZE BEI WACKER

Über 9.000 Mitarbeiter beschäftigt WACKER am Standort Burghausen. Sie sind maßgebliche Stütze, um sich dauerhaft im Spitzfeld der weltweiten Technologieführer zu positionieren.

Metall- und elektrotechnische, kaufmännische und chemische Berufe sind die wichtigsten Tätigkeitsfelder, für die WACKER attraktive Arbeits- bzw. Ausbildungsplätze am Standort Burghausen bietet. Für Hochschul- und Fachhochschulabsolventen ergeben sich vielfältige Möglichkeiten im Bereich der Natur-, Ingenieur-, Rechts- oder Wirtschaftswissenschaften sowie der Informatik.

Arbeiten bei WACKER

Mit leistungsorientierten Entgeltsystemen und einer Reihe von Sozial- und Nebenleistungen vergütet WACKER den Einsatz seiner Mitarbeiter und übernimmt mit modernen Konzepten zur betrieblichen Altersvorsorge auch Verantwortung über deren Berufsleben hinaus.

Flexible und variable Arbeitszeitmodelle bieten vielfältige Alternativen, betriebliche Belange und persönliche Bedürfnisse in Einklang zu bringen.

Ein breites Angebot für die individuelle Weiterbildung ermöglicht es Mitarbeitern, ihre persönlichen und fachlichen Kompetenzen auszubauen und ihre berufliche Karriere zu gestalten.



WACKER bezuschusst für seine Mitarbeiter einen Omnibuszubringerdienst, der mit seinen Linien einen Umkreis von rund 50 km um das Werk Burghausen – darunter auch das benachbarte Österreich – abdeckt. Ebenso bezuschusst wird die Verpflegung der Mitarbeiter im modernen Betriebsrestaurant.

Ausbildung bei WACKER

Die Berufsausbildung nimmt bei WACKER einen hohen Stellenwert ein. Denn die Auszubildenden von heute sind die Mitarbeiter von morgen. Jährlich bietet WACKER am Standort Burghausen etwa 200 Ausbildungsplätze an.

Die Ausbildung erfolgt dabei in enger Zusammenarbeit mit den Berufsschulen sowie dem Berufsbildungswerk Burghausen (BBIW).

Daneben bietet WACKER Bewerbern mit (Fach-)Hochschulreife auch ein praxisintegrierendes Bachelorstudium in wirtschafts-, elektro- und informationstechnischen Bereichen an.

Auszubildende und Studenten, die außerhalb der Omnibuszubringelinien leben, haben die Möglichkeit, im Jugendgästehaus des BBIW zu wohnen.

Weitere Informationen zum BBIW erhalten Sie unter www.bbww.de.

Wo die Chemie stimmt, da ist partnerschaftliche Zusammenarbeit eine Selbstverständlichkeit.



PRODUKTE FÜR DIE GANZE WELT

WACKER-Produkte stecken in vielen Dingen des täglichen Lebens.

In Burghausen werden zum Beispiel Silicone, Dispersionspulver, Polysilicium und Siliciumwafer entwickelt und hergestellt. Aber auch Cyclodextrine, Cystin- und Cystein-Produkte sowie pyrogene Kieselsäure gehören zur großen Produktpalette im WACKER-Konzern.

Polysilicium zum Beispiel wird in der Photovoltaikindustrie benötigt, um die Solarmodule herzustellen, mit denen Strom aus Sonnenlicht erzeugt wird.

Siliciumwafer sind Präzisions-scheiben aus hochreinem Silicium und sind die Grundlage von Prozessoren, Microcontrollern und Speichersystemen in elektronischen Geräten.

Silicone kennt man vor allem als Siliconkautschuk im Bad oder aus verschiedenen Haushaltsanwendungen. Sie sind aber auch Bestandteil von Textilbeschichtungen, Kosmetikprodukten oder Hochspannungsisolatoren.

Die Grundmasse von Kaugummi besteht oft aus Polyvinylacetat, einem weiteren WACKER-Produkt aus Burghausen.

Andere Polymere sind als Bindemittel in Wärmedämmverbundsystemen oder in Klebstoffen zu finden.

Mit Dispersionspulver werden Trockenmörtel, Putze oder Wandfarben vergütet.

Pyrogene Kieselsäure ist ein Produkt, das die Fließigenschaften von Flüssigkeiten bzw. die Rieselfähigkeit von Pulvern beeinflusst. Man findet es in Kosmetikprodukten, Handfeuerlöschern, Tonern aber auch in der Zahncrème.

Cyclodextrine sind natürliche Folgeprodukte von Stärke und finden sich in Körperpflegemitteln und pharmazeutischen Präparaten. L-Cystin- und L-Cystein-Produkte werden für Arzneimittel und Kosmetikprodukte benötigt.

Einen umfangreichen Überblick über WACKER-Produkte und deren Verwendung finden Sie unter www.wacker.com.



SICHERHEIT UND UMWELT

Sicherheit am Arbeitsplatz, Schutz von Mensch und Umwelt: Sicherheits- und Umweltschutzsysteme werden stetig weiter entwickelt. Nachhaltigkeit ist grundlegende Maßgabe in der Produktentwicklung.

Neben der Einhaltung umfangreicher gesetzlicher Vorgaben steht bei WACKER vor allem die Eigenverantwortung für Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz im Vordergrund. Alle im Werk Beschäftigten verpflichten sich der globalen Initiative Responsible Care®.

Nachhaltig zu wirtschaften heißt für WACKER, in allem Tun wirtschaftliche, ökologische und gesellschaftliche Ziele im Gleichgewicht zu halten.

Schon bei der Produktentwicklung gilt die Maßgabe, Gefährdungen und Belastungen bei Herstellung, Transport und Verwendung der Produkte zu minimieren und Ressourcen zu schonen.

Optimierte Produktionsprozesse, moderne Klärtechnik und leistungsfähige Abluftreinigungsanlagen sorgen dafür, dass Luft und Wasser sauber bleiben.

Produktionsanlagen sind mit umfassenden automatisierten Sicherheitssystemen ausgestattet. Detaillierte Richtlinien, Gefährdungsermittlungen, Arbeitsbereichs- und Prozessüberwachung sorgen neben spezifischen Schulungen der Mitarbeiter für einen sicheren Betrieb der Produktionsanlagen.

Die hochspezialisierte Werkfeuerwehr widmet sich überwiegend der vorbeugenden und organisatorischen Gefahrenabwehr. Und doch ist sie durch regelmäßige Schulungen und Übungen sowie modernste technische Geräteausrüstung ein schlagkräftiger Eingreiftrupp, der binnen weniger Minuten an jedem Ort des Werkgeländes einsatzbereit ist. Daneben ist die WACKER-Werkfeuerwehr auch verlässlicher Partner für Nachbarschaftshilfe.



Wo die Chemie stimmt, bilden Schutz und Sicherheit den Rahmen für Wirtschaft, Mensch und Umwelt.



KOMPETENZ UND SERVICE- NETZWERK AUF FÜNF KONTINENTEN



• Vertriebs- und Produktionsstandorte,
sowie 22 Technical Center weltweit für
Sie vor Ort.

WACKER ist eines der weltweit führenden und forschungsintensivsten Chemieunternehmen mit einem Gesamtumsatz von 5,3 Mrd. €. Die Produktpalette reicht von Siliconen über Bindemittel und polymere Additive für vielfältige industrielle Bereiche bis hin zu biotechnologisch hergestellten Pharmawirkstoffen und Reinstsilicium für Halbleiter- und Solaranwendungen. Als nachhaltig orientierter Technologieführer fördern wir Produkte und Ideen mit hohem Wert-

schöpfungspotenzial für mehr Lebensqualität für jetzige und künftige Generationen, basierend auf Energieeffizienz, Klima- und Umweltschutz. Global vernetzt über 5 Geschäftsbereiche bieten wir unseren Kunden an 25 Produktionsstandorten, 22 technischen Kompetenzzentren, 12 WACKER ACADEMY Schulungszentren und 50 Vertriebsbüros in Europa, Nord- und Südamerika sowie Asien einschließlich einer Präsenz in China, hochspezialisierte Produkte und umfassende Services.



Als zuverlässiger Innovationspartner entwickeln wir mit rund 17.000 Mitarbeitern für und gemeinsam mit unseren Kunden wegweisende Lösungen und helfen ihnen, noch erfolgreicher zu sein. Muttersprachliche Spezialisten in unseren Technical Centers unterstützen unsere Kunden weltweit bei der Entwicklung von Produkten, die auf die lokalen Anforderungen abgestimmt sind, und begleiten sie auf Wunsch in allen Phasen komplexer Herstellungsprozesse.

WACKER-E-Solutions sind Online-Services, die wir in unserem Kundenportal und auch als integrierte Prozesslösung anbieten. Für unsere Kunden und Partner bedeutet dies umfassende Informationen und zuverlässige Services für eine schnelle, sichere und hoch effiziente Projekt- und Auftragsabwicklung. Weltweit und unabhängig von Zeit und Ort unter: www.wacker.com

WACKER

Wacker Chemie AG

Werk Burghausen
Johannes-Hess-Straße 24
84489 Burghausen, Germany
Tel. +49 8677 83-0
Fax +49 8677 83-3100
info.burghausen@wacker.com

www.wacker.com/burghausen

03.2017/1.000

Die Inhalte dieser Broschüre sprechen Frauen und Männer gleichermaßen an. Zur besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Sprachform (z.B. Kunde, Mitarbeiter) verwendet.